



universität
wien

Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Forschungsschwerpunkt Kulturen des euromediterranen Raums und Altertumswissenschaften



Forum Antike

Auch Online



Mittwoch, 24. Jänner 2024 | 17:00 s.t. (MEZ)

Übungsraum Alte Geschichte, Hauptgebäude der Universität Wien (TP)

Christian ROLLINGER
(Universität Trier)

Ein anderer Himmel

Die Audienz im spätantiken Kaiserpalast als christliche Hierotopie

Vom späten 4. bis zum 7. Jahrhundert war das oströmische Kaisertum in Konstantinopel immobilisiert. Die lokale Gebundenheit der Herrscher befeuerte die Bedeutung und Entwicklung der rituellen Ausgestaltung von Herrschaft. Denn in Konstantinopel konnte sich der Kaiser der performativen Kommunikation mit den wesentlichen Gruppen des Reichs, die seine Herrschaft stützten und auf dessen Akzeptanz er angewiesen war, nicht entziehen. Das Medium dieser Kommunikation waren die Zeremonien des Kaiserhofs. Ausgehend vom kunsthistorisch inspirierten Konzept der Hierotopie untersucht der Vortrag am Beispiel kaiserlicher Audienzen die Ästhetik und Polysemie kaiserlicher Rituale sowie deren Bedeutung für das spätantike Kaisertum.